

Vorfreude: Heimspiel für den Landesbewerbs-Leiter

Am 4. und 5. Juli findet in Freistadt der Landes-Firewehrleistungsbewerb statt. Für Alois Böderbauer aus Hirschbach wird es eine Premiere.

PREMIERE, HEIMSPIEL - Landesbewerbsleiter Alexander Alois Böderbauer wird erstmals in „seinem“ Revier ein Landesbewerb leiten. Dies zur Seite seines Landesbewerbsleiters „Nachbarrevier“ Alexander Hans-Jürgen Niedergerg aus Ortmann und als Leiter des Jugendleistungsbezirks Oberfranken Volker Gappertmann aus Bad Windsbach.

Hilfliche Aufgaben hat der Landesbewerbsleiter?
Als Landesbewerbsleiter beginnt meist Arbeit bereits am Ende eines Landesbewerbes mit den Vorbereitungen für den nächsten Landesbewerb. Hierzu zählen die

Sammelinformationen zu den verschiedenen Feuerwehren, Organisationen, Bewerbsplatz-Einstellung, Besprechungen mit Behörden, Gerätebereitstellung, Einweisung der Bewerber. Bereits zwei Jahre vor dem Landesbewerbsantritt werden die Bewerbsplätze begutachtet und Abwicklungsmöglichkeiten besprochen. Beim Bewerb selbst obliegt ihm die letzte Entscheidung bei etwaigen Disqualifikationen sowie der Bewerbsgruppen bei Leistungsverbesserungen über Bewerbungen.

Hilfliche Programmpunkte empfiehlt Sie dem Leiter des Landesbewerbs?



Alois Böderbauer wird den Landesbewerb leiten.

von Johannes

Zweifellos sind auch heute wieder die Paradeplätze der besten Feuerwehrgruppen Oberfrankens am Sonntag, dem 5. Juli, um 10 Uhr und

11.00 Uhr besondere Höhepunkte. Da sehen die Zuschauer die schönsten Gruppen im direkten Vergleich. Und auch die Schlussveranstaltung verspricht ein beeindruckendes Ereignis zu werden.

Worum freuen Sie sich besonders beim Landesbewerb?

Auf die gemeinsame Arbeit mit den verschiedenen Feuerwehrverbänden, die mitteilendsten Kameraden sowie alle beteiligten Organisationen und Behörden aus dem gesamten Bezirk. Freundschaft und auf die Schlussveranstaltung auf dem schönen Hauptplatz in Freistadt.